

Auszug aus dem Schauspiel "Gesänge vom Überleben" von der Autorin Tine Rahel Völcker,
das vom Staatstheater Augsburg im Sommer 2025 uraufgeführt wurde.
(Stand 04.04.2025)

6. Satz: Die Frauen von Aichach – Zweite und Dritte Strophe

Zweite Strophe

Gefangene Frauen, Aufseherin, Natalia Kliszczynska

Aichach, Zuchthaus. Eine Rüstungswerkstatt voller Frauen, die Riemen an Gasmasken annähen.

- Wer ist die Neue
- Hee ihr dürft nicht reden Sprechen verboten
- Steck uns doch ins Zuchthaus (lacht)
- Du kriegst gleich Bunkerhaft pass auf
- Ich war letztes Jahr auch Aufseherin wie du Ich sag dir landest schneller als de kucken kannst up der andern Seite
- Sie hat uns genauso getriezt wie du
- Schlimmer sogar
Bei der Heuernte war das
- Dann hat sie sich in einen Jugoslawen verknallt N serbischer Partisan
der deutsche Soldaten abgeschlachtet hat den hat sie sich ins Bett geholt
- Pfui zurecht bist du hier
- Kann doch jeder passieren dass sie sich verliebt (mustert die Aufseherin) Na gut
dir wohl nich Dein Herz is staubtrocken dit seh ich aufn ersten Blick
- Ich bin glücklich verheiratet nur dass du's weißt und
eine deutsche Frau verliebt sich nicht in Ausländer
- Für meinen Körper jibts kein Ausland
nur Sehnsucht
- Da kommt die Neue

Auftritt Natalia Kliszczynska. Plötzliche Stille, alle schauen sie an.

- (Flüstert) Des iis a Polin Die hot a Deutsche verprügelt
- (kichert)
- Ruhe jetzt
Los Polin an die Arbeit
Du da Zeig ihr wie's gemacht wird
- No komma her Spatzl (sieht auf ihren Bauch) Iin welchem Monat biistn?
Sieben

Ein Raunen geht durch den Raum

- Do liegens die Gasmasken do liegens de Riemen Kai große Kunst Wennsd mich
frogst sinkts Niveau von de Knastarbeit iimma woiter ob
- Nur Instruktionen geben ist erlaubt sonst nix
- (ignoriert das) Untern Sozis durften wir wenigstens noch Weihnachtsschmuck
ofertigen Jetzt hommsich de Zeite wies alleweil hoißt so prächtig wondelt iim
tausendjährigen Reich und iin Warheit nähen wir Gosmasken zum Überleben na
servus
- Ruhe Oder ihr bekommt alle Kostentzug für zwei Tage

Auf einen Schlag ist es still.
Nach einer Weile.

- Wie hat sie's denn gemacht Die Polin wie hat sie die Deutsche verdroschen
 - Mit e Mistgobeln hots ihr gründlich die Zacken ins Fleisch 'neing'bohrt
 - Im Ernst So schwanger wie sie ist
 - Homm e poar Kaliber do
 - Wie heißt sie
 - Noo wie heißtn
 - Pass auf die kann vielleicht nicht sprechen die kann nur schlagen
 - Natalia Kliszczynska
- Ich heiße Natalia Kliszczynska

Dritte Strophe

Chor der Neugeborenen, Gartenzwerg (Amtsarzt)

NATALIA: Ich war schwanger ich war
im Juni schon schwanger

CHOR DER NEUGEBORENEN: Manchmal war ihr vielleicht
schwindlig und sie konnte nicht so flott arbeiten wie sonst

NATALIA: Ich hab es auch nicht eingesehen warum
ich mich so schinden lassen soll wo
das deutsche Arbeitsamt mir das Blaue vom Himmel versprach

CHOR DER NEUGEBORENEN: Aber dann nur Zwang und Verbote erteilte
und eine vermutlich ziemlich weiße Deutsche mit dem Namen Weiß
meine Mutter rumscheuchen durfte

NATALIA: Wie es ihr passte

CHOR: Ich weiß im Gegensatz zur Weiß
dass meine Mutter krank wurde
Sie schrieb es in ihrem Lebenslauf im Zuchthaus Aichach
und ich glaube ihr
Ich glaube meiner Mutter dass sie krank geworden ist alle Menschen
werden mal krank

NATALIA: Ich hatte Fieber ich hatte keine Kraft zum Arbeiten
aber keiner glaubte mir
Faules Stück sagten sie und
Dem Polen müssen wir mal zeigen was Arbeit ist

CHOR: Dabei waren es die Ausländer:innen die Schwerstarbeit machten und die
Deutschen standen daneben und kommandierten
Da fing es wohl an dass sie wütend wurde

NATALIA: Ich war krank ich bat um Ruhe
aber sie scheuchten mich wie Vieh aufs Feld und die Weiß
schrie mich an ich solle schneller machen

CHOR: Da muss die Wut so groß geworden sein dass sie zur Mistgabel grip

Viertelpause

CHOR: Wenn ich jemanden zur Rechenschaft ziehen könnte
so wäre das neben der Weiß und dem Richter des Sondergerichts München diesem
Herrn Deisenhofer
auch der Chef des Bayerischen Arbeitsamtes der sagte

NATALIA: Die Arbeitseinsatzlage macht es notwendig dass schwangere Ausländerinnen
grundsätzlich solange am Arbeitsplatz belassen bleiben wie eine wenn auch
verminderte aber doch noch einigermaßen wirtschaftliche Arbeitsleistung von diesen
vollbracht werden kann

CHOR: Wenn ich jemanden zur Rechenschaft ziehen könnte
so wäre das neben der Weiß und dem Richter des Sondergerichts München und dem
Chef des Bayerischen Arbeitsamtes auch der Landwirt und der
Arbeitsamtsarzt der an seine Kollegen schrieb man solle vorsichtig sein mit
schwangeren Ostarbeiterinnen die Krankheiten vortäuschten Er hat
Und die anderen Sie haben alle miteinander
meine Mutter getötet
Aber niemand schreit deshalb
Nur ich
Ich schreie und zwar
am 27.12.1942

NATALIA KLISZCZYNSKA (liest): Natalia Kliszczynska bringt am 27.12.1942 in Aichach ihr
Kind zur Welt
Das Kind heißt Erika

Viertelpause

CHOR: Neun Tage später
nehmen sie Erika der Mutter weg
Warum
sagen sie nicht

NATALIA (liest): 6. Januar 1943
Erika Kliszczynska musste am 5.1.43 in die Kinderheilanstalt nach Augsburg
Oberhausen verbracht werden

Viertelpause

CHOR: Ich bin der Chor der Nabelschnur

NATALIA KLISZCZYNSKA: (liest) An die Verwaltung der Frauenstrafanstalt Aichach
Teilen mit dass das von Ihnen am 5.1.43 eingelieferte Kind Kliszczynska Erika
geboren 27.12.42 am 7.1.43 starb Die Bestattung
findet am Vormittag um 9 Uhr auf dem Augsburger Westfriedhof statt Heil Hitler

CHOR: Ich bin die graue Nabelschnur Gebt mir das Blut
 ich bitte darum
 gebt mir mein Blut zurück
 Ich bin die nässende Brustwarze einer verschwundenen Frau die ein
 verschwundenes Kind zur Welt brachte und es fest
 an sich drückte bevor die beiden wieder
 zum Verschwinden gebracht wurden
 Und meine Milch läuft und läuft und klebt und suppt
 und läuft
 überall und sucht nach
 dem Kind

Viertelpause

CHOR: Wenn ich jemanden zur Rechenschaft ziehen könnte
 so wären das fast alle deutschen Betriebe

Welcher Firmenchef welcher Landwirt hat den Anstand gehabt
 seine Schuld einzugestehen Welcher Angestellte gibt zu dass er einen
 Fehler gemacht hat Wer
 übernimmt jetzt Verantwortung
 Wo steht einer gerade für das was die Gier oder Feigheit seiner Unternehmensleitung
 angerichtet hat

Sobald sich das Regime ändert
 ändert ihr eure Geschäftspraktiken im Handumdrehen
 Und dann

ist die Vergangenheit vor der ihr weglauft im Nu wieder da